



**Tonja Zürcher**  
Geschäftsführerin  
WWF Aargau



**Gian von Planta**  
Stv. Geschäftsführer  
SWL Energie AG



**Martin Gautschi**  
Präsident  
Swissoil Aargau



**Tim Voser**  
Komitee «Liberale  
Umweltpolitik»

**Podium**

# CO<sub>2</sub>-Gesetz

**Pro & Contra**

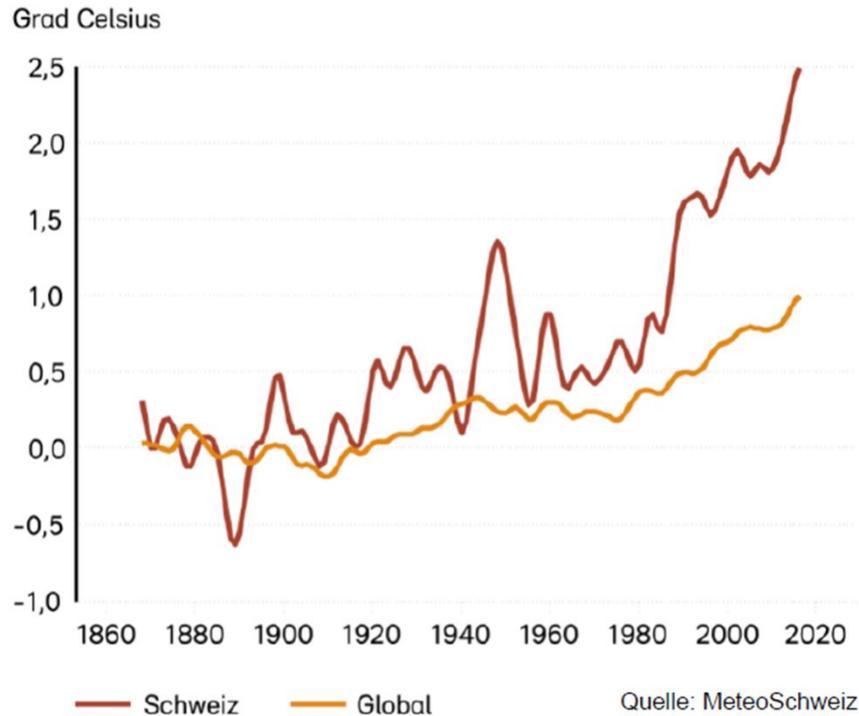
Armin Binz

-

Einführung zum Gesetz



## Klimawandel in der Schweiz



- Schweiz ist als Alpenland besonders stark vom Klimawandel betroffen.
- Durchschnittstemperatur steigt hierzulande doppelt so stark wie im weltweiten Durchschnitt.
- Schweiz will ihren Treibhausgas-Ausstoss bis 2030 gegenüber dem Wert von 1990 halbieren.
- Heutige Massnahmen reichen dafür nicht aus.

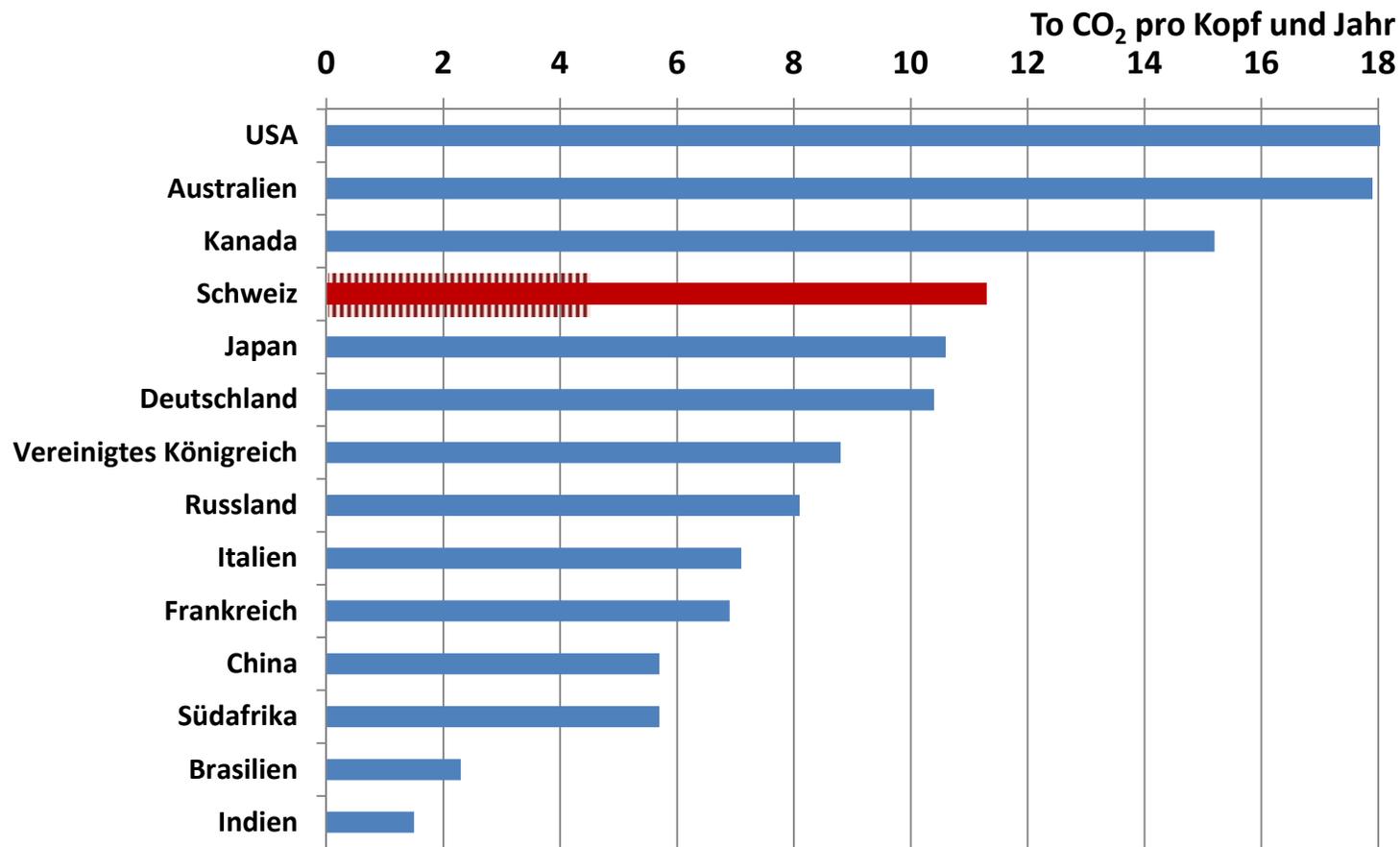
Der Klimawandel ist heute spürbar:

- Mehr Hitzetage
- Mehr Trockenheit
- Heftige Niederschläge
- Schneemangel
- Höheres Risiko von Naturgefahren wie Überschwemmungen und Erdbeben

Der Klimawandel gefährdet die Bevölkerung, beschädigt Häuser, Bahnstrecken und Strassen und bringt die Pflanzen- und Tiervielfalt aus dem Gleichgewicht.

# CO<sub>2</sub>-Emissionen im Ländervergleich pro Kopf

CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf aus der Verbrennung fossiler Energieträger für ausgewählte Länder im Jahr 2017, inkl. importierter Treibhausgasemissionen



Inlandanteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Quelle: IEA. aus: Klimawandel in der Schweiz, BAFU 2020

# Die zwei Säulen der Schweizer Klimapolitik

## **Energiestrategie 2050**

- Energieverbrauch bis 2050 halbieren
- Erneuerbare Energien massiv ausbauen
- Atomausstieg auffangen

## **CO<sub>2</sub>-Gesetz**

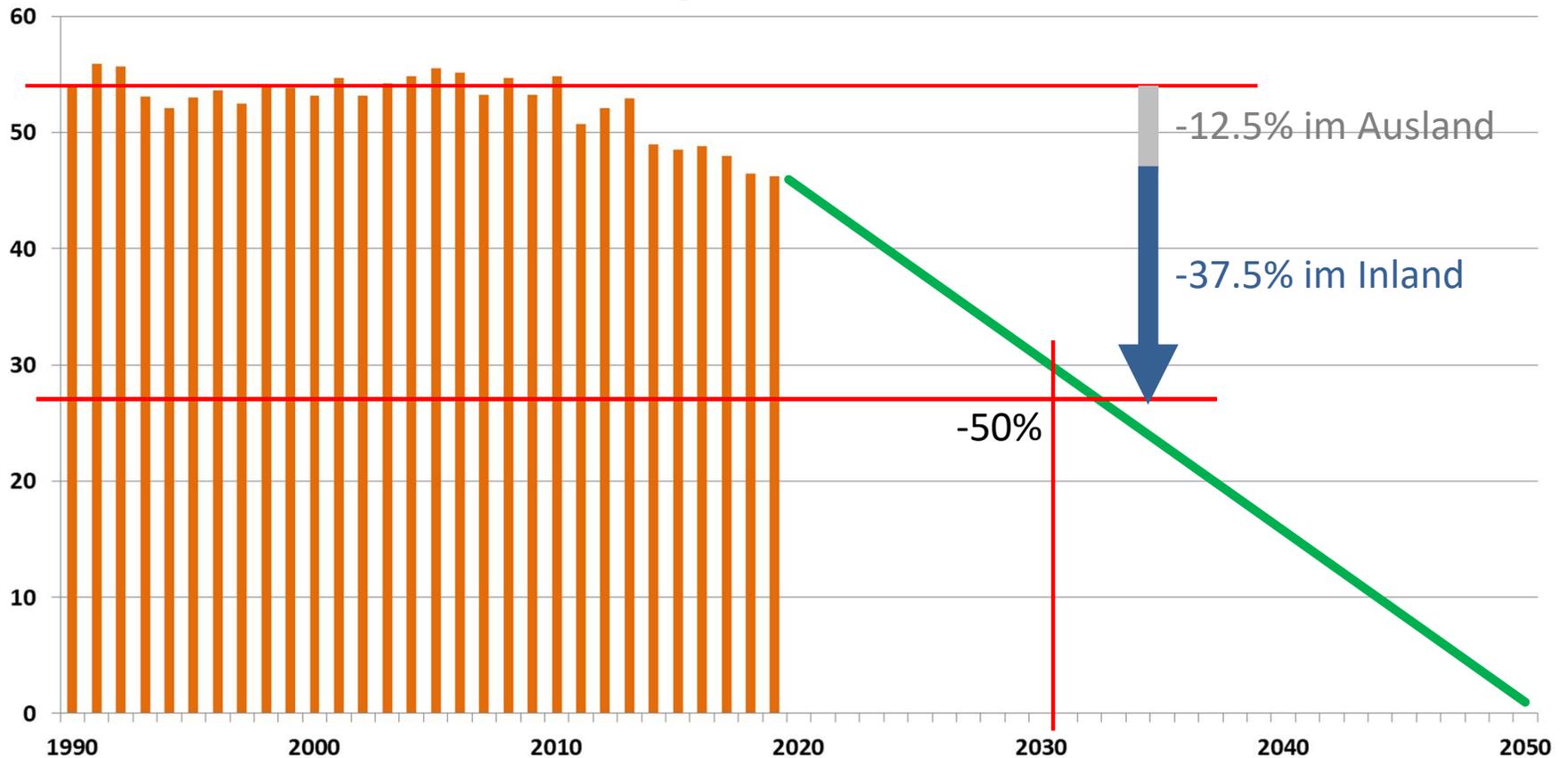
- Einführung CO<sub>2</sub>-Abgabe 2008
- Seit 2011 CO<sub>2</sub>-Gesetz in heutiger Form, bis 2020
- Revision 2020: Fortschreibung und Anpassung von Zielen und Massnahmen als Hauptinstrument zur Erreichung der Verpflichtungen des Pariser Klimaabkommens von 2015. Inkraftsetzung bei Annahme: 1.1.2023

# Revision 2021 CO<sub>2</sub>-Gesetz (mit Verordnung)

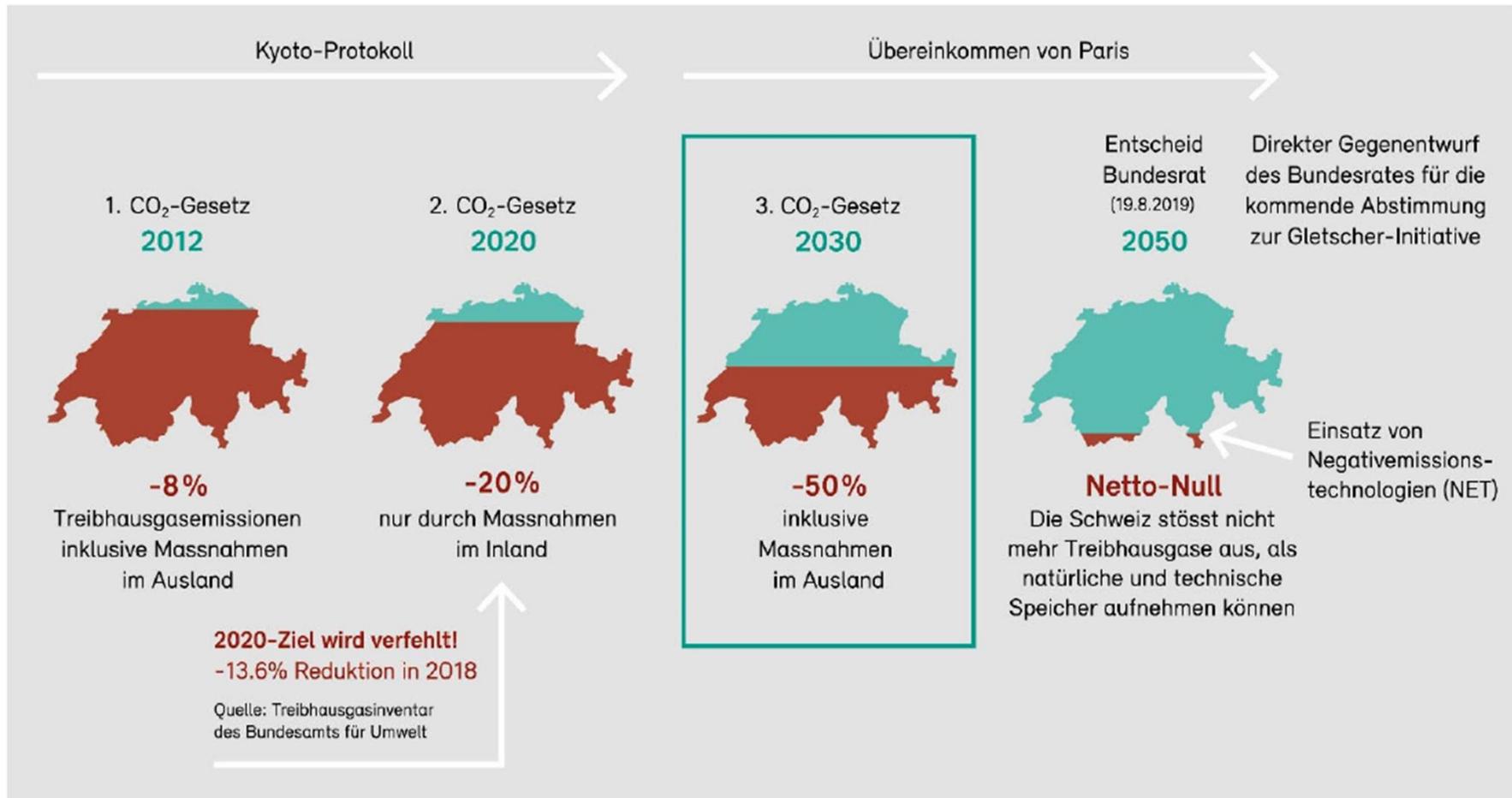
- Emissionsreduktionsziele
- Massnahmenbereiche
  - Gebäude
  - Fahrzeuge
  - Anlagenbetreiber, Industrie, Betriebe
    - Emissionshandelssystem
  - Flugticketabgabe und CO<sub>2</sub>-Abgabe Luftfahrt-Betriebe
- CO<sub>2</sub>-Lenkungsabgabe
- Klimafonds

# Entwicklung der gesamten Treibhausgas-Emissionen ab 1990 in der Schweiz

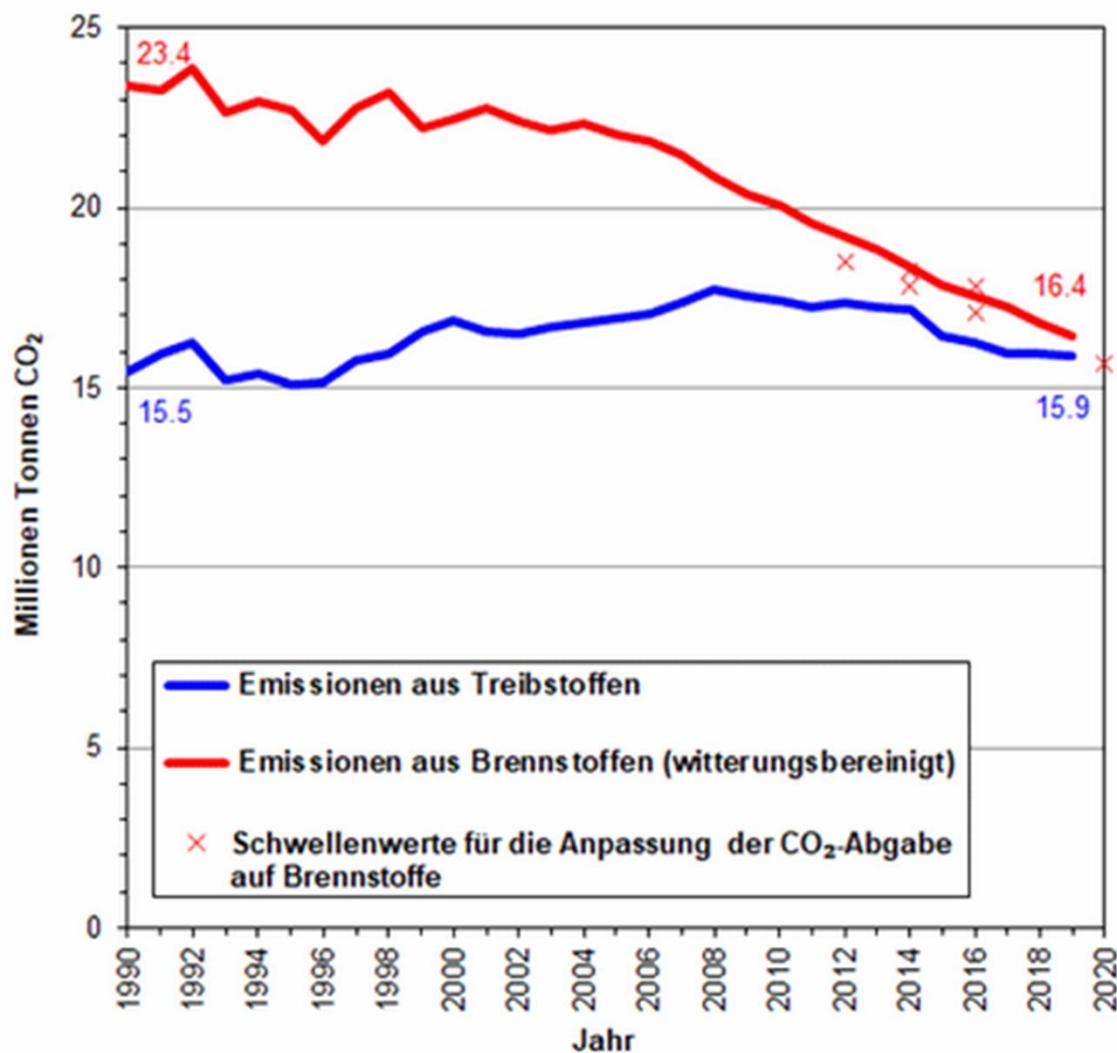
Gesamte Treibhausgas-Emissionen CH in Mio t CO<sub>2</sub>-Äquivalenten



# Fortschreibung der Reduktionsziele



# CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Brenn- und Treibstoffen

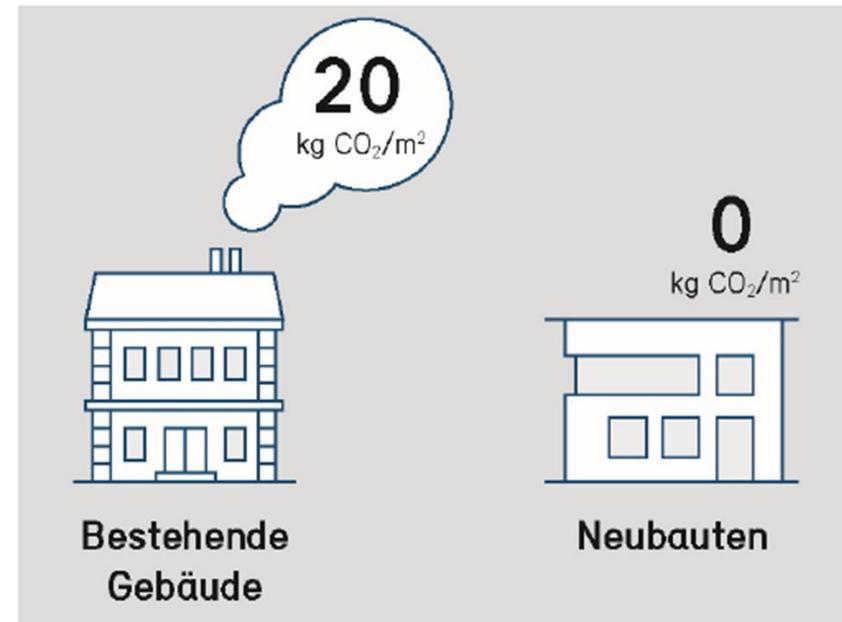


Quelle: BAFU, Bern

# CO<sub>2</sub>-Grenzwerte für Gebäude

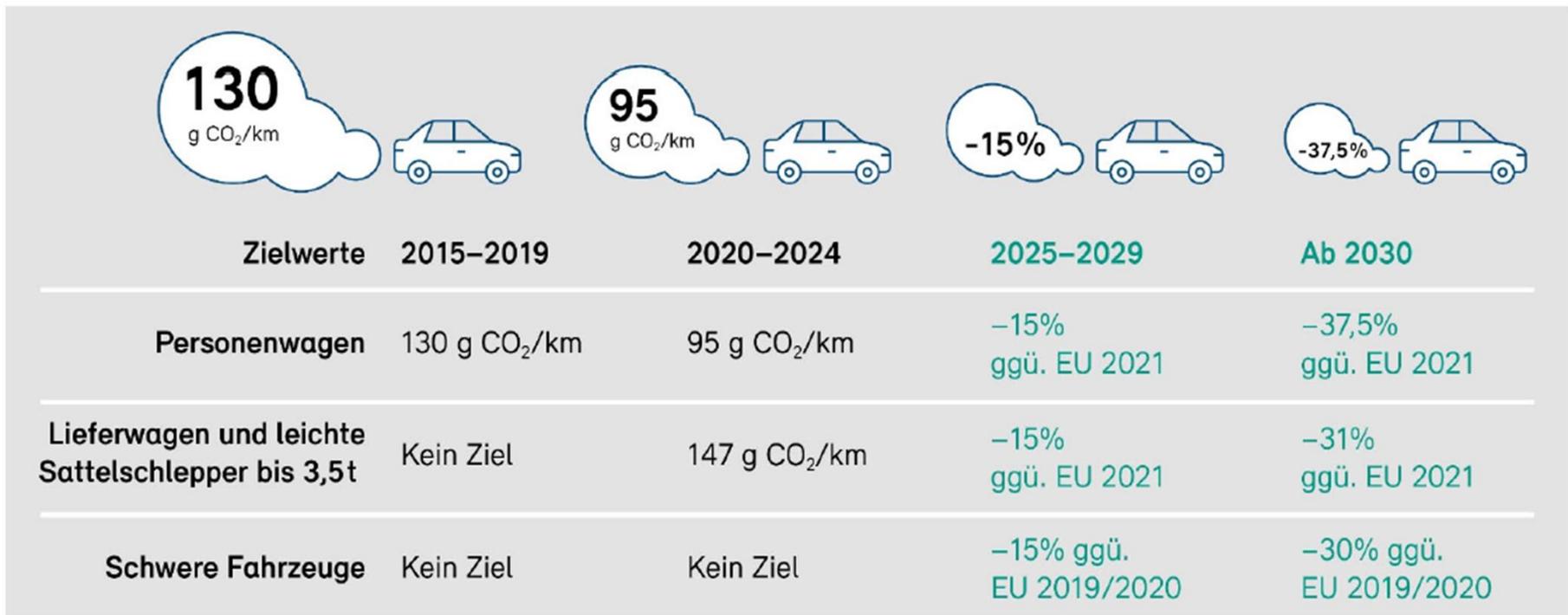
Die Kantone sorgen für Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Gebäuden bis 2026/27 gegenüber 1990 um mindestens 50%.

- Ab 2023 gelten **beim Ersatz einer Öl- oder Gasheizung** nebenstehende CO<sub>2</sub>-Grenzwerte, die für Altbauten alle 5 Jahre um 5 kg CO<sub>2</sub> sinken .
- Kantone, in welchen Modul F der MuKE n 2014 in Kraft ist, sind bis 2026 von der Umsetzung befreit.



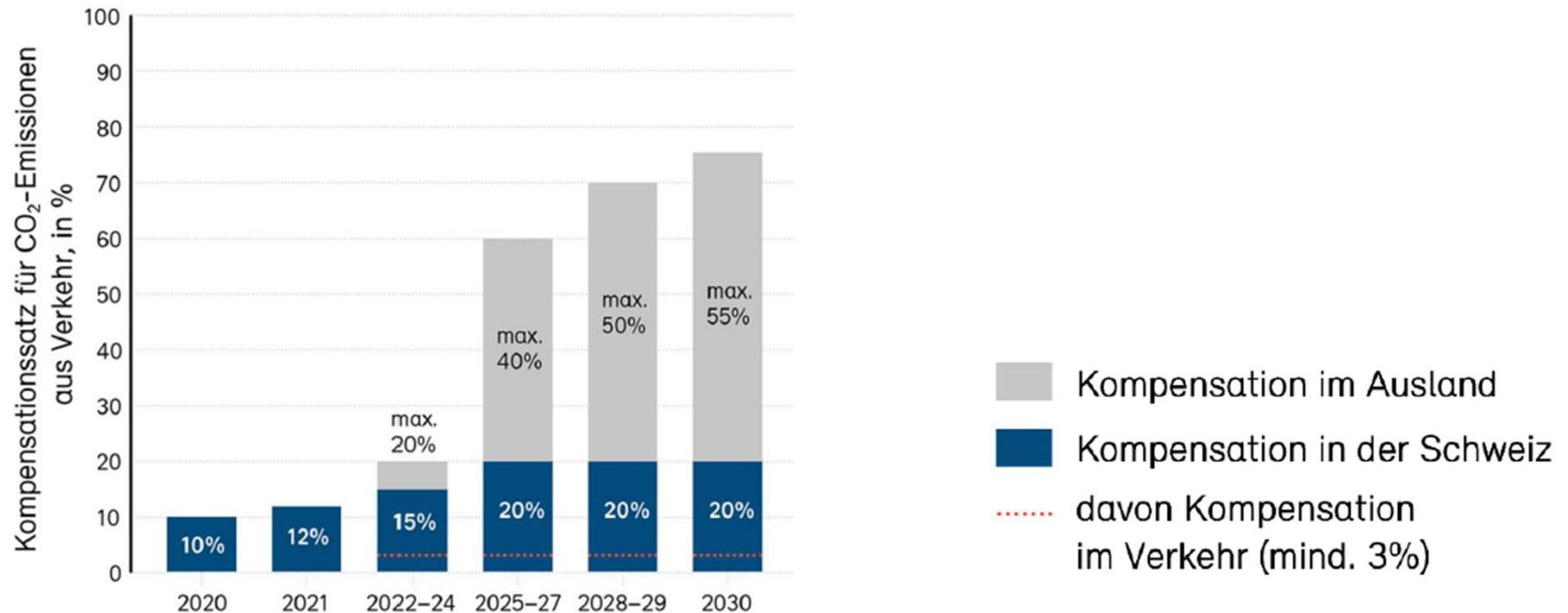
# CO<sub>2</sub>-Zielwerte für Fahrzeuge – Flottenzielvorgaben für Autoimporteure

CO<sub>2</sub>-Zielwerte für Fahrzeuge unter dem geltenden (Schwarz) und dem revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetz (Grün)





# CO<sub>2</sub>-Kompensationspflicht der Treibstoff-Importeure



CO<sub>2</sub>-Gesetz deckelt den Zuschlag, den die Treibstoffimporteure an der Zapfsäule erheben dürfen bei neu 12 Rappen (heute 5 Rappen)

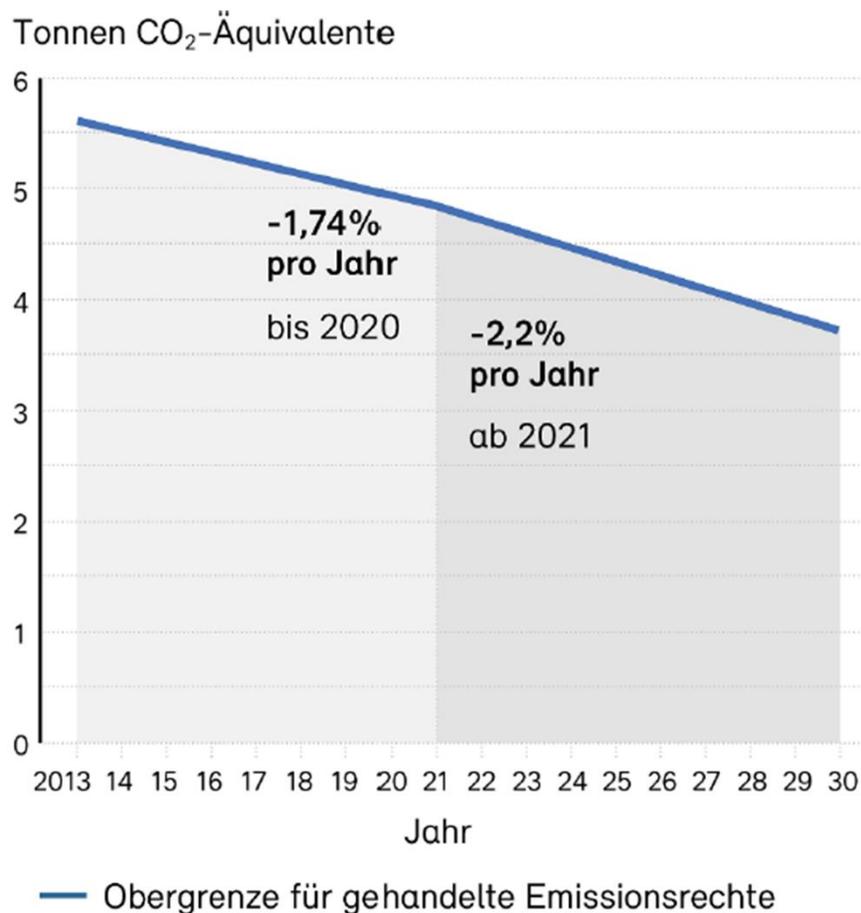


## CO<sub>2</sub>-Abgabe: Alle Unternehmen können sich befreien

CO<sub>2</sub>-Gesetz nimmt Rücksicht auf Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Unternehmen.

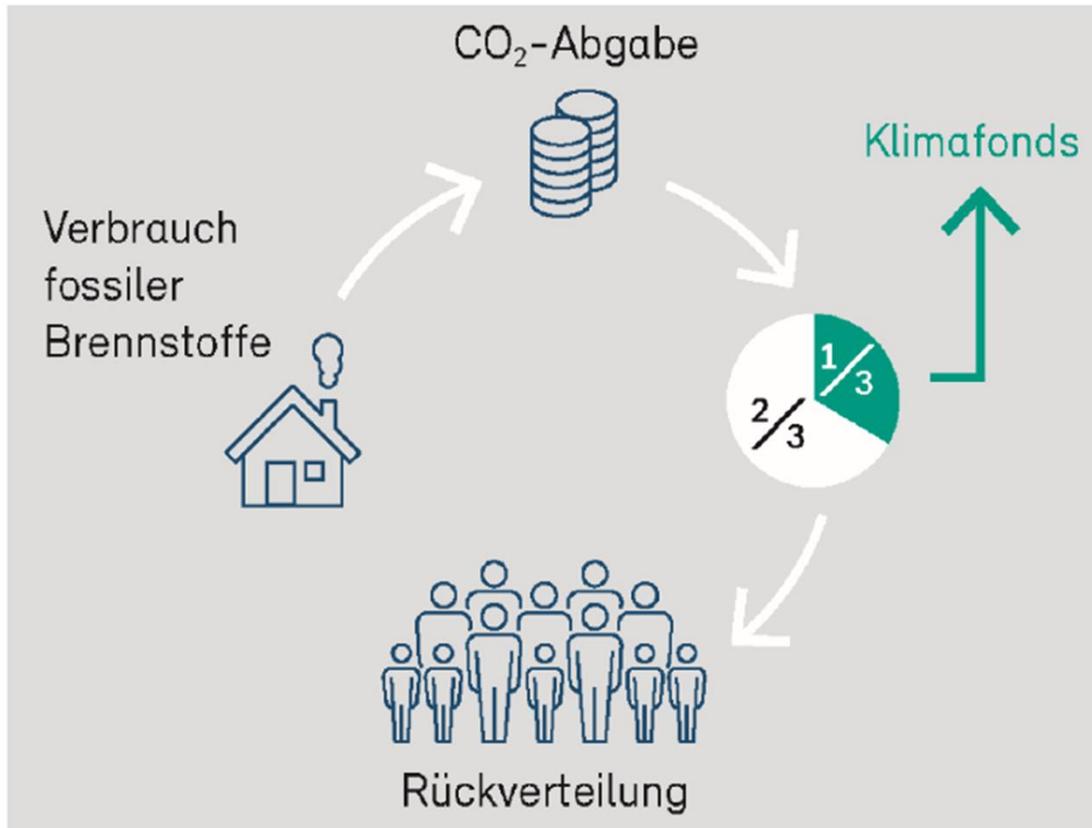
- Neu können sich alle Unternehmen von der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreien, zum Beispiel auch Bäckereien, Hotels und Handwerksbetriebe.
- Unternehmen werden befreit, wenn sie sich gegenüber dem Bund zur Verminderung ihrer Emissionen verpflichten.
- Grosse Unternehmen nehmen am Emissionshandel teil, der seit 2020 mit dem System der EU verknüpft ist.

# Emissionshandel nach Cap and Trade



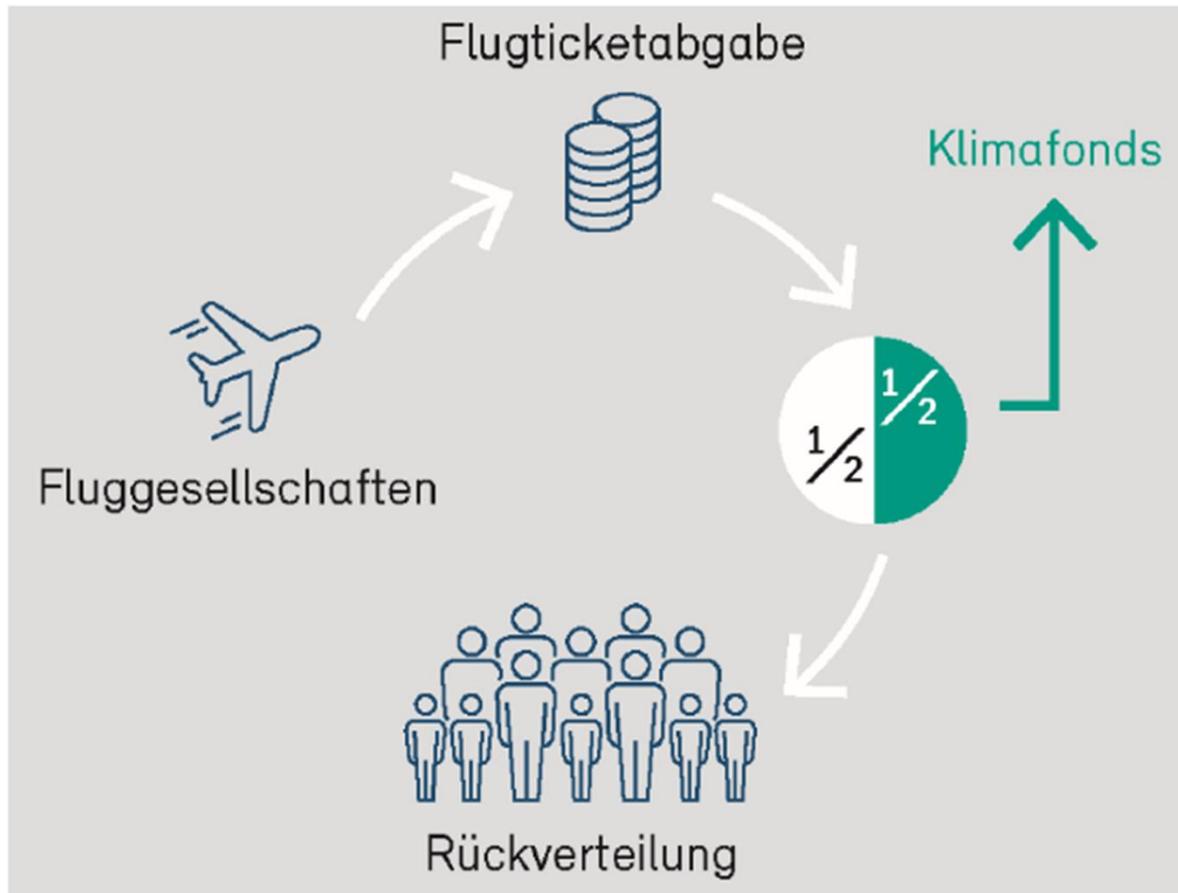
- Das Emissionshandelssystem begrenzt die Emissionen der Industrieanlagen mit einem hohen Treibhausgasausstoss.
- Seit 2020 ist das Emissionshandelssystem der Schweiz mit demjenigen der EU verknüpft.

# CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Brennstoffe



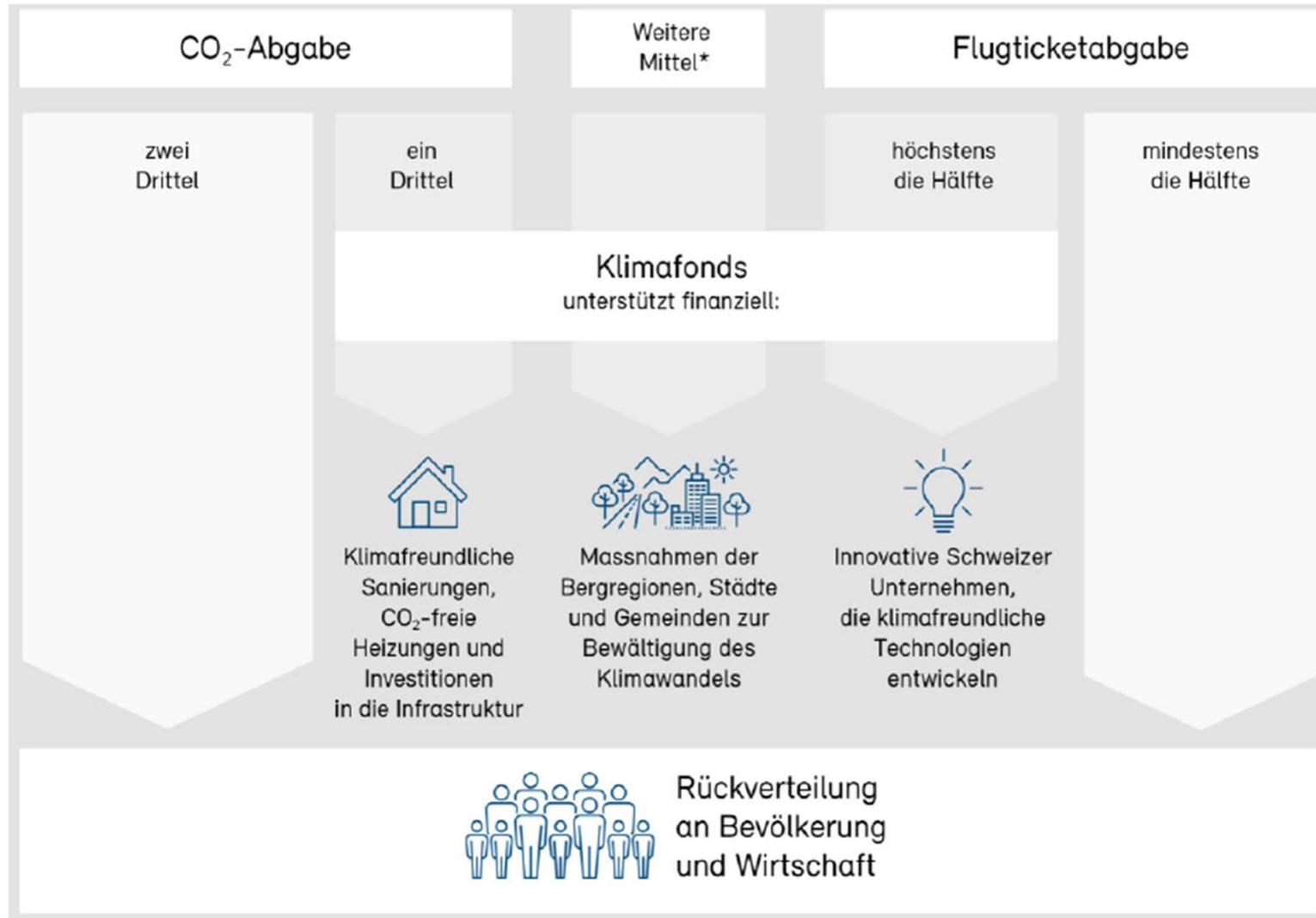
- Obergrenze steigt von 120 auf 210 Franken pro Tonne CO<sub>2</sub>.
- Rückverteilung steigt von 87 auf 107 Franken pro Person.

# Flugticket-Abgabe auf Flüge aus der Schweiz



- Bandbreite: 30 bis 120 Franken, abgestuft nach Reisedistanz und Klasse
- Rückverteilung: 60 Franken pro Kopf
- Nur für 10% der Bevölkerung (Vielflieger) eine Mehrbelastung

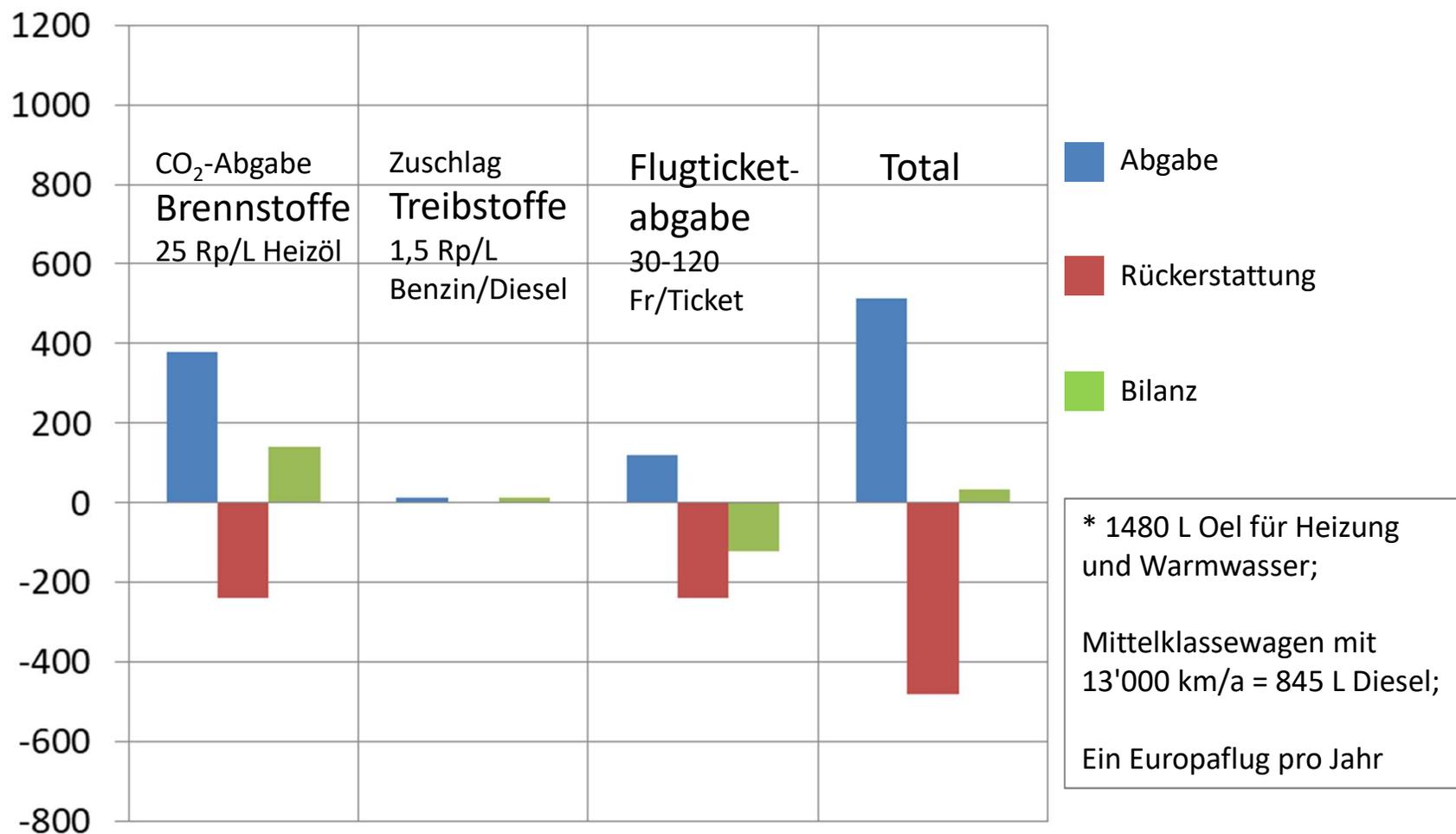
# Klimafonds und Rückverteilung Lenkungsabgaben



# Finanzielle Auswirkungen auf Haushalte - 2021

Familie mit 2 Kindern, bescheidenem Einkommen, relativ hohem Bedarf an fossilen Energien\*

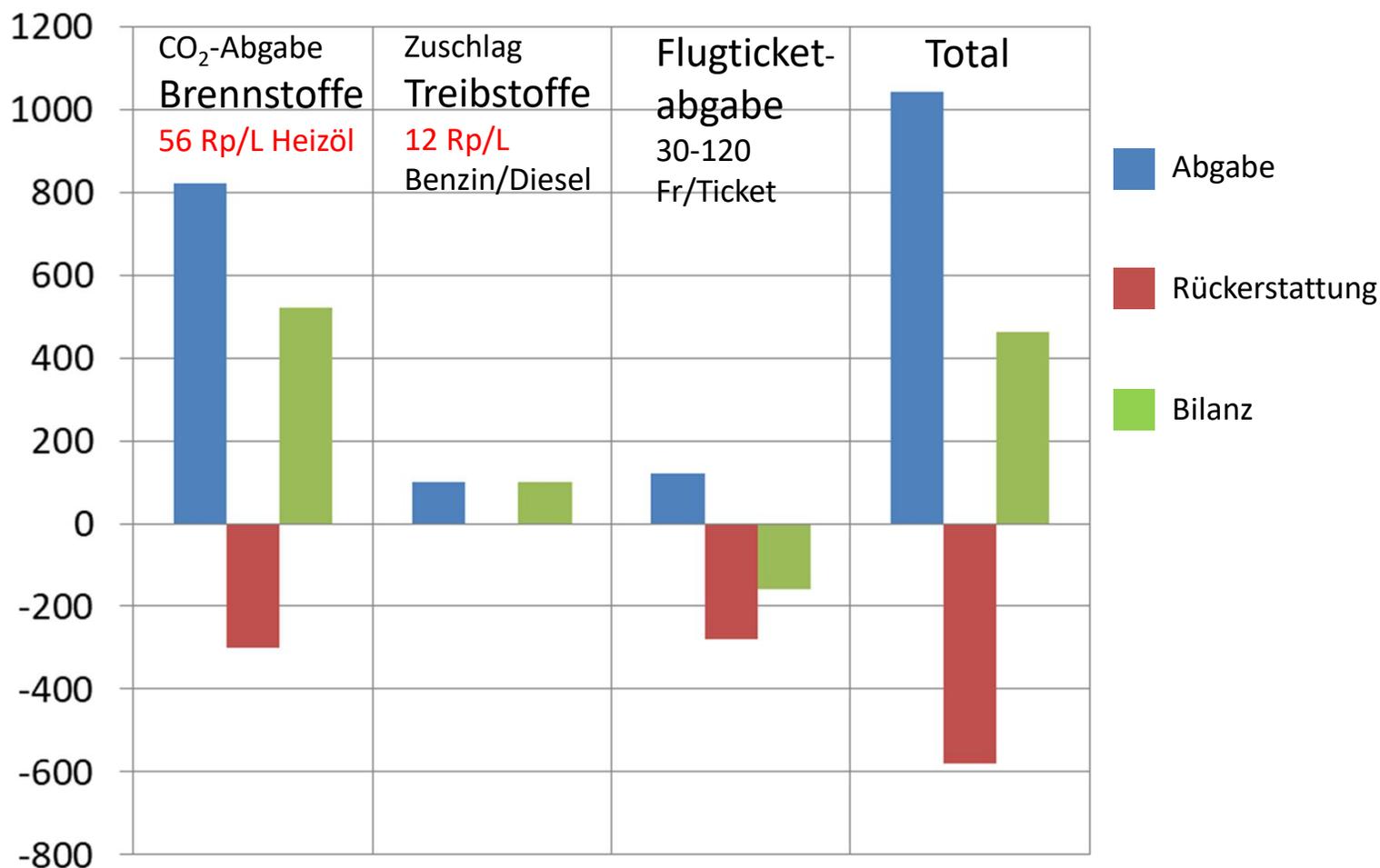
Fr/Jahr



# Finanzielle Auswirkungen auf Haushalte - 2030

Familie mit 2 Kindern, bescheidenem Einkommen, **unverändert hohem Bedarf an fossilen Energien**

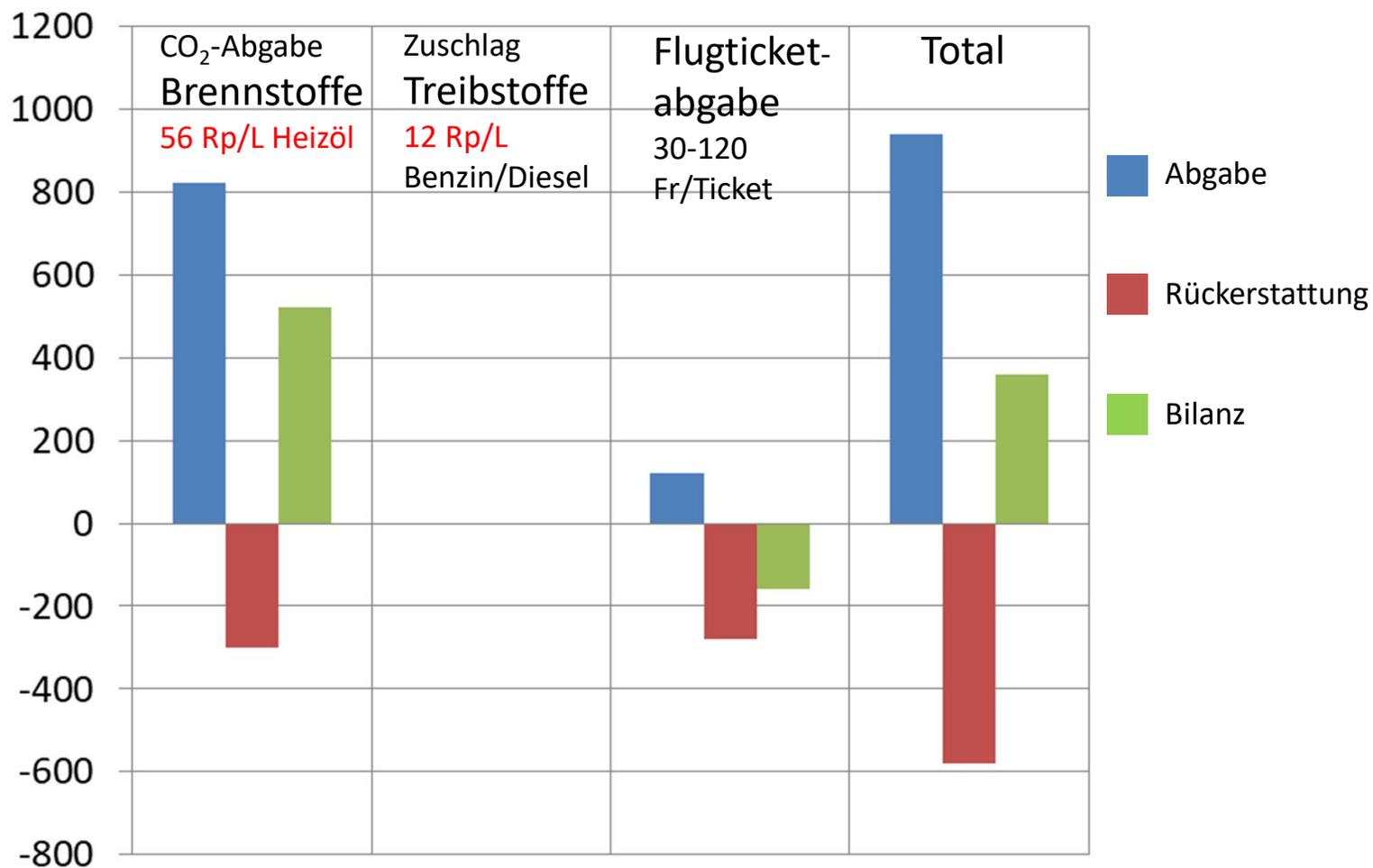
Fr/Jahr



# Finanzielle Auswirkungen auf Haushalte - 2030

Familie mit 2 Kindern, bescheidenem Einkommen, **mit Elektroauto statt Diesel-Auto**

Fr/Jahr



# Finanzielle Auswirkungen auf Haushalte - 2030

Familie mit 2 Kindern, bescheidenem Einkommen, **mit Wärmepumpenheizung statt Ölheizung**

Fr/Jahr

